

Februar 2002
Jahrgang 13
Heft 2

WIR

von St. Andreas

Pfarrzeitung der Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas, Essen - Rüttenscheid

Liebe Gemeinde !

In diesem Jahr liegen die beiden großen Festkreise des Kirchenjahres sehr dicht hinter einander, weil das Osterfest bereits am 31. März gefeiert wird. Während ich diese Hinweise zur Fastenzeit für Sie schreibe, stehen in der Kirche noch die Christbäume, und wenn Sie es lesen werden, warten wir noch auf das Fest der Darstellung des Herrn, mit dem früher die Weihnachtszeit endete!

Dennoch erlaube ich mir, Ihre Gedanken auf die bevor stehende Fastenzeit zu lenken.

Herzlich einladen möchte ich Sie zu den besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen vor Ostern:

- * Am Freitagabend werden wir jeweils den Kreuzweg beten, außer am Freitag vor dem 1. Fastensonntag.
- * Am Sonntagabend sind Sie herzlich zur Vesper eingeladen. Sie wird unter einem fortlaufenden Thema stehen und nach Möglichkeit von einzelnen Gruppen der Gemeinde mitgestaltet werden. Da die Vorbereitungen erst jetzt beginnen, entnehmen Sie Näheres bitten den jeweils aktuellen Pfarrnachrichten.
- * Am Aschermittwoch feiern wir die Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes um 9:00 Uhr zusammen mit den Grundschulen, um 16:45 Uhr im Andreasheim und um 19:00 in der Andreaskirche.
- * Ob und an welchen Fastensonntagen wir Sie zum Fastenessen einladen werden, wird in der Kirche rechtzeitig bekannt gegeben.

Ich wünsche Ihnen eine segensreiche Fastenzeit und, da diese Ausgabe von WIR Ende Januar erscheint, auch eine gehörige Portion Karnevalsfreude.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a final flourish.

Ihr Pastor

Schicken Sie der Redaktion Texte & Termine per E-mail: wir-von-st.andreas@hpetscheid.de

Kollektenergebnisse im Jahr 2001

Bei den Kollekten an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen kamen im vergangenen Jahr insgesamt 94.100,82 DM zusammen. Das ist insofern ein bemerkenswertes Ergebnis, weil es das Vorjahresergebnis um fast 8.000,- DM übertrifft.

Von dieser Summe entfielen 41.391,93 DM auf Kollekten, deren Erträge wir an das Bistum oder andere kirchliche Einrichtungen weiter gegeben haben, z.B. Missio, Misereor, Adveniat, Sternsingersammlung, usw.

Insgesamt 38.914,65 DM verblieben bei unserer Pfarrgemeinde. Von dieser so genannten „Kollekte für die Gemeinde“ bestreiten wir einen Großteil unserer laufenden Kosten in Kirche, Pfarrheim, Jugendheim, Pfarrsaal und Büro. Im Haushaltsplan der Pfarrei ist diese Summe immer schon mit berücksichtigt, wobei die Ergebnisse der Vorjahre zugrunde gelegt werden. Ohne Ihre regelmäßige sonntägliche Spende könnte die Gemeinde nicht existieren !

13.794,24 DM entfielen auf zweckgebundene Kollekten in unserer Gemeinde, z.B. für die neuen Kirchenfenster, Turmrenovierung, Vinzenzkonferenz, Elisabethkonferenz, Caritas, usw. Dieses Geld kommt dem jeweils im Pfarrbrief angegebenen Zweck unmittelbar und vollständig zugute.

Statistisch lässt sich sagen, dass im Jahre 2001 gegenüber dem Vorjahr die Höhe des Spendenaufkommens für die Gemeinde gleich geblieben ist, während die Kollekten für die kirchlichen Hilfswerke und für bestimmte Zwecke innerhalb der eigenen Gemeinde leicht gestiegen sind.

Niemand von uns hat Geld einfach so übrig. Daher ist es etwas Besonderes, dass viele von uns durch ihre Spende das Gemeindeleben und die sozialen Aufgaben der Kirche so reichlich fördern.

Dafür ganz herzlichen Dank! (Olaf Deppe)

Firmung in unserer Gemeinde

Am Freitag, dem 13. September um 17:30 Uhr, findet in unserer Pfarrei die Firmspendung durch Herrn Weihbischof Grave statt.

Die Firmvorbereitung beginnt in diesen Tagen. Infoplakate hängen an der Kirche aus. Die Jugendlichen im Firmalter sind schriftlich eingeladen worden.

Bei einer Vorbereitungskonferenz am 15. Januar hat Herr Weihbischof Grave betont, wie wichtig der persönliche Kontakt für eine lebendige Gemeinde ist und wie sehr es eine Rolle spielt, wenn wir Menschen in unsere Gemeinde einladen wollen.

Dem versuchen wir durch die Form der Firmvorbereitung zu entsprechen. Bitte helfen Sie dabei mit, wenn Sie können oder um Ihre konkrete Hilfe gebeten werden.

Über den Verlauf und den Inhalt der Firmvorbereitung werden wir die Gemeinde jeweils informieren. Wir bitten auch um Ihr begleitendes Gebet für die Firmlinge und ihre Katechetinnen und Katecheten.

Fragen zur Firmung können Sie gern an den Pfarrer, den Kaplan oder die Gemeindeferentin stellen. (O.D.)



Neue Öffnungszeiten für das Pfarrbüro am 21. Januar 2002

Montag:	9:30 Uhr – 12:00 Uhr	und 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag:	9:30 Uhr – 12:00 Uhr	nachmittags geschlossen
Mittwoch:	9:30 Uhr – 12:00 Uhr	nachmittags geschlossen
Donnerstag:	vormittags geschlossen	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag:	9:30 Uhr – 12:00 Uhr	nachmittags geschlossen

AKTUELL

Herzliche Einladung zum ökumenischen Nachmittag der Senioren

Am **Dienstag, dem 05. März 2002** findet in der Gemeinde St. Andreas mit **Beginn um 15:00 Uhr** ein ökumenisches Kaffeetrinken statt. **Der Eintritt ist frei.** Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken möchten wir Sie auf eine musikalische Reise durch die Welt der deutschen Volkslieder führen.

Mitsingen ist unbedingt erwünscht.

Anmeldungen zur Teilnahme bis Dienstag, dem 19. Februar 2002 im Pfarrbüro oder bei Ute Kleinenbroich Tel. 26 06 16



WIR von St. Andreas - in eigener Sache:

Die Aprilausgabe (Ostern 2002) soll, wie in der Vergangenheit, in einer Auflage von 4.500 Stück an alle Haushalte unserer Gemeinde verteilt werden. Dies erfordert eine rechtzeitige Fertigstellung der Ausgabe (daher ist der **Redaktionsschluss für die Ausgabe 04.2002 auf den 05. März 16:00 Uhr** vorverlegt worden. Wir rechnen mit einem Zeitaufwand für das Drucken von 16 – 20 Stunden innerhalb einer Woche und

benötigen hierfür dringend Unterstützung (die Redakteure können dies allein nicht bewältigen). Ebenso wird die Gruppe unserer „Zusammenleger & Falter“ in der Woche vom 15.- 20. März verstärkt Hilfe benötigen. Letztendlich bitten wir wieder zahlreiche Gemeindemitglieder um ihre Mithilfe bei der Verteilung der Zeitung (straßenweise) in ihrer Umgebung. Straßenlisten zum Eintragen werden ab Ende Februar in der Kirche ausliegen. Wir danken für Ihre Mithilfe. Nur so ist diese Arbeit zu schaffen.

Verstorben sind im Dezember:

Martha Elisabeth Langhans
Margret Bendisch

Bertha Kornbausch
Christine Sack

Verstorben sind im Januar:

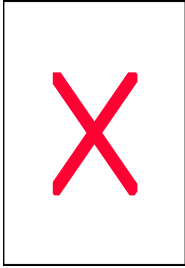
Gerhard Siemes
Walburga Dreischulte

Hildegard Neumann
Maria Adrian

Getauft wurde im Januar:
Jasmin Wortberg

St. Andreas





Pfarrbücherei St. Andreas

Olgastr. 5a

Direkt neben dem Pfarrsaal!

Februar 2002

Liebe Pfarrgemeindemitglieder, liebe Leser!

Die „DM“ ist auf der Bank.

Zahlungen werden ab sofort **nur noch in EURO** angenommen.

Wir bitten, um Ihr Verständnis!

VORSCHAU: Kommunion-Ausstellung für...

Kommunionkinder und Geschwister

Eltern und Großeltern

Paten und alle, die es interessiert!

Termine bitte vormerken: (voraussichtlich)

Mittwoch, den 13. und 20. März und

Sonntag, den 10. und 17. März - parallel zum Fastenessen

Ausstellung während der Öffnungszeiten:

Sonntags 09.30-12.00 Uhr

Mittwochs 16.00-18.00 Uhr

Besuchen Sie die Pfarrbücherei St. Andreas!

Ihr Team der Pfarrbücherei

Nachrichten aus der Weltkirche

Zusammen mit Bischof Giovanni Gremoli hat der Apostolische Nuntius für Kuwait, Erzbischof Giuseppe di Andrea, in Je el Ali (das liegt unweit von Abu Dhabi in den Vereinigten Emiraten) eine katholische Kirche eingeweiht, die Platz für 1300 Menschen hat. Sie ist dem Heiligen Franziskus geweiht und wird von zwei indischen Kapuzinern betreut.

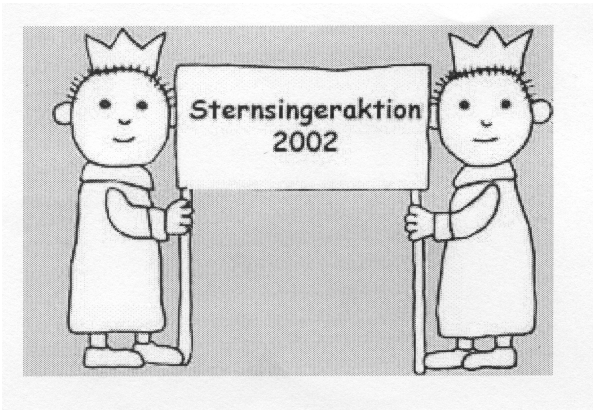
In Abu Dhabi selbst gibt es seit 1989 eine katholische Kirche, die 2000 Besucher fassen kann.

Damit hat Dubai die Vorreiterrolle bei der Verwirklichung der Religionsfreiheit auf der Arabischen Halbinsel.

Die meisten in Dubai lebenden Christen sind Gastarbeiter aus Ost- und Südostasien, ihre Zahl wird wohl noch weiter ansteigen.



H. Panitz



Sternsingeraktion 2002

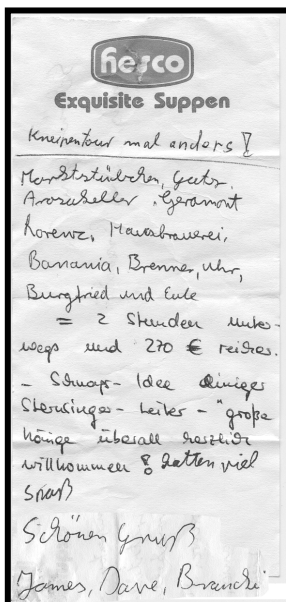
Wir zogen mit 45 anderen Sternsängern und Sternsängerinnen durch die Gemeinde St. Andreas und sammelten Geld für die Aktion: „Zhiyu zhi shou“. Das ist chinesisches und bedeutet: „Heilende Hände“. Trotz der Kälte, aber mit viel Sonne, zogen wir von Haus zu Haus. Viele Leute öffneten uns die Tür und freuten sich

über unseren Besuch. Wir wurden aber auch manchmal sehr enttäuscht, da sie uns die Tür vor der Nase zuschmissen. In einigen Familien waren wir sehr willkommen und bekamen etwas zu trinken und zu essen. Nach vier Tagen hatten wir über 7.600 € eingenommen. Wir sind sehr froh über das Ergebnis und freuen uns für die Kinder in Latein-Amerika. **(Keks /14 & Nadine /13)**

Weiterhin erwähnenswert ist das Sternsingen einer Gruppe unserer Jugendleiter, die eine abendliche „Tour“ durch bekannte Rüttenscheider Kneipen zum Sammeln von fast 300 € nutzte, wenn auch die vom Kaplan ausgesetzte „Prämie“ knapp verfehlt wurde. (HPet)

(Beachten Sie hierzu auch den alternativen Report weiter unten.)

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Sternsinger freundlich aufgenommen haben. Mein besonderer Dank gilt aber den vielen Kindern, die unermüdlich durch die Straßen gezogen sind, den Leiterinnen und Leitern für die Motivation der Kinder und den Damen, die durch ihre Kochkünste und ihre Sorge um Kleider und Kinder diese Aktion in dieser Form erst möglich machen. Zum Abschluss noch das exakte Gesamtergebnis der Aktion 2002: 7.936,28 € entsprechen 15.522,02 DM. - Kaplan Oliver Scherges



*Kneipentour mal anders !
 Marktstübchen, Gatz, Arosakeller, Geramont
 Lorenz, Hausbrauerei,
 Banania, Brenner, Uhr,
 Burgfried und Eule
 = 2 Stunden unterwegs und 270 € reicher.
 Schnaps-Idee einiger „Sternsinger-Leiter“ -
 große Könige überall herzlich willkommen!
 Hatten viel Spaß.*

*Schönen Gruß
James, Dave & Braucki*





Mein Glaube

In die Kirche gehe ich, weil ich glaube.
 Dort spreche ich mein Glaubensbekenntnis.
 Ich glaube, dass ich glaube, aber glaube ich?

Als ich nach einem Inselurlaub um 18:30 Uhr von der Fähre zu meinem am Festland geparkten Wagen ging, hatte ich bereits ein seltsames Gefühl. Ich stieg ein und fuhr los. Beim Anfahren krachte es unter meinen Reifen. Hatte jemand etwas unter meinen Reifen gelegt? Haben die Reifen einen Schaden erlitten?

Nein, Gott sei Dank.

Da ich noch mehr als 350 Kilometer zu fahren hatte und mein Tank fast leer war, fuhr ich zur Tankstelle. Doch mein Tankdeckelschlüssel passte nicht mehr in das Schloss. Ich stellte fest, dass mein Schloss mit Dreck zugestopft war. So spät am Abend war kein Mann mehr da, der mir helfen könnte. Also ging ich selber ans Werk und holte den Dreck Krümel für Krümel heraus. Nach einer Stunde passte mein Schlüssel wieder in das Schloss. Doch der Schlüssel ließ sich nicht drehen. Immer wieder versuchte ich es und hoffte er würde sich drehen. Alles was ich tun konnte, hatte ich getan. Hatte ich alles getan?

Es war fast 21:00 Uhr und im Wagen saß mein 7-jähriges Kind.
 Vor mir lagen noch 3 – 4 Stunden Fahrt. Aber ich konnte nicht tanken.

Nun kniete ich vor dem Tankdeckel, der sich nicht öffnen ließ.

Da fiel mir ein dass ich glaube. Ich erinnerte mich was ich in der Bibel gelesen hatte:

Bittet, sucht, klopft an!

(Lk 11,9-13)

Sucht und Ihr werdet finden! Klopft an, und man wird euch öffnen! Denn wer bittet, der bekommt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.

Glauben heißt Vertrauen und ich fing an, vor dem Tankdeckel zu beten.

Es muss ziemlich merkwürdig ausgesehen haben.

Nach einer Weile probierte ich es wieder. Der Schlüssel ließ sich drehen. Der Tankdeckel war nun auf. In mir stieg eine Freude auf, die sich kaum beschreiben lässt.

Nachdem der Tank gefüllt war, fuhr ich los.

Aus meinem Mund sprudelte voller Freude

Gloria in excelsis Deo (Halleluja 129 Engel auf den Feldern singen)

Immer wieder und wieder, wie ich es in der Kirche zuvor nie habe singen können.
Ich habe Gott vertraut und wurde direkt belohnt, glaube ich.

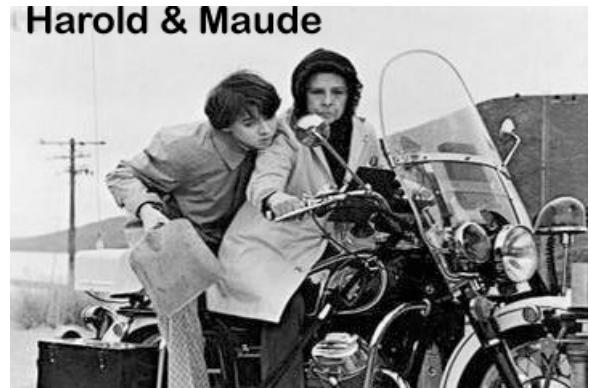
Lydia Kühler



„Begegnungen“

- eine Filmgesprächsreihe -

Der Titel ist zugleich auch Leitmotiv der gesamten Veranstaltung. Begegnungen mit einem Film, mit Menschen in einem Film, aber auch Begegnungen mit anderen Menschen, mit denen ich gemeinsam den Film erlebe. Oft genug ist der Film auch eine Begegnung mit mir selbst: mit meinen Gedanken, Träumen und Sehnsüchten.



Alle Filme werden im Pfarrsaal von St. Andreas auf großer Leinwand gezeigt.

Anschließend findet ein Filmgespräch statt.

Der Eintritt ist frei.

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr, Ende ca. 22:00 Uhr.

Termine:

- | | | |
|------------|------------------------|---|
| 17.01.2002 | Die Zwölf Geschworenen | USA 1957, 96 min., Regie: Sidney Lumet |
| 21.02.2002 | Harold und Maude | USA 1971, 91 min., Regie: Hal Ashby |
| 21.03.2002 | Mission | UK 1986, 125 min., Regie: Roland Joffé |
| 18.04.2002 | The Mighty | USA 1998, 96 min., Regie: Peter Chelsom |

WIR von St. Andreas - in eigener Sache - 2

Artikel und Beiträge für unsere Pfarrzeitung sollten möglichst als Text-Dateien auf Diskette oder per Email an die Redaktion übermittelt werden. Hierzu nochmals unsere Email-Adresse: wir-von-st.andreas@hpetscheid.de

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit regen Gebrauch, da es uns die Arbeit erheblich erleichtert

Der Redaktionsschluss für die März-Ausgabe von **WIR von St. Andreas** ist am **Mittwoch, dem 13.02. 2002** um 16:00 Uhr. Für die „große“ Ausgabe von **WIR** im April (Ostern 2002) benötigen wir von den Gruppen der Gemeinde aktualisierte

.....Termine im

dieser Ausgabe (mit der
Gemeindeöffentlichkeit vor

Fastenzeit:

Fasten heißt nicht nur auf
es auch darum, Solidarität
Motto (unserer evangelisch
„7-Wochen-ohne“ heißt „Z
und Respekt vor dem Näch
Handeln ?

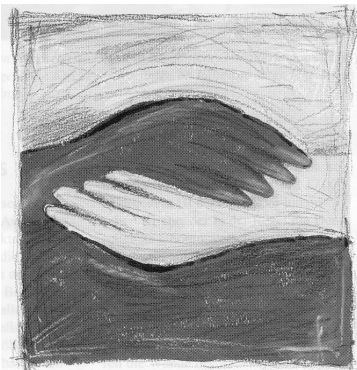
MONATSSPRUCH FEBRUAR 2002



JESUS CHRISTUS
SPRICHT:
ICH BIN IN DIE WELT GEKOMMEN
ALS EIN LICHT,
DAMIT, WER AN MICH GLAUBT,
NICHT IN DER FINSTERNIS BLEIBE.
JOHANNES 12, 46

Nachstehende Firmen unterstützen die Pfarrzeitung finanziell:

Andreas-Apotheke Eva Polenz-Gitt
Paulinenstr. 10
Bestattungen Berger GmbH,
Von-Einem-Str. 40, Tel. 736064
Blumen Burbarns,
Walpurgisstr. 77
und auf dem Wochenmarkt



Do 31 Jan

15:00 Uhr Erstbeichte

Fr 1

15:00 Uhr Erstbeichte

Sa 2

18:00 Uhr
Vorabendmesse mit
Blasiussegen

So 3

9:00 Hl. Messe im DRK-
Heim mit Blasiussegen
10:00 Familienmesse mit
Kerzenweihe und
Blasiussegen
11:15 Hochamt mit
Blasiussegen

Mo 4

Di 5

Mi 6

Do 7

Weiberfastnacht

Fr 8

Sa 9

Pfarrkarneval

So 10

15:00 Tauffeier

Mo 11

Rosenmontag

Di 12

Mi 13

Aschermittwoch
9:00 Hl. Messe mit
Aschenkreuz
19:00 Hl. Messe mit
Aschenkreuz



16:00 Redaktionsschluss
WIR
19:00 Redaktionssitzung

Karin Gajewski, Von-Seeckt-Str. 12,
Tel. 779976

Gaststätte Otto von Hertzberg,
Paulinenstr. 38
Wachwarenfabrik Heuschmid,
Reginenstr. 59
Beerdigungsinstitut PAX LANGEN,
Klarastr. 69
Restaurant-Pizzeria Mamma Mia
im Andreashof, Paulinenstr. 22
Goldschmiede Peters,
Witteringstr. 4
Restaurant/Hotel Rüttenscheider
Hof, Klarastr. 18
Bestattungshaus Sonnenschein KG,
Wehmenkamp 4
Vielen Dank !

Impressum

Herausg.: PGR St. Andreas, Essen
Red.: Doris Hofmeister, Heinz-Peter
Etscheid (verant.), Maria C.
Wessendorf Kinderseite: Barbara
Niesmann
Auflage: 550 (Eigendruck). WIR
von St. Andreas erscheint monatlich
und liegt zur Mitnahme in der
Kirche aus.
Redaktionsanschrift:
Pfarrbüro St. Andreas, Odastr. 16,
45130 Essen, Tel. 772468, E-Mail:
wir-von-st.andreas@hpetscheid.de
Redaktionsschluss für Heft 3/2002:



Februar 2002

Do 14

16:00 Mitarbeiterinnen-
Runde der kfd

Fr 15

Pfarrgemeinderats-
Wochenende in
Altenberg bis 17.02.



Sa 16

So 17

Fastenessen (geplant)

Mo 18

Di 19

Seniorentreffen
It's Quiztime
Wie gut kennen Sie
sich in der Bibel aus?

Anmeldeschluss zum
ökumenischen
Kaffeetrinken (s. Text)

20:00 jüngere kfd
Meditationsabend im
Pfarrheim

Mi 20

Do 21

18:30 Abendmesse
gestaltet von der kfd
19:30 Filmreihe
„Begegnungen“ im
Pfarrsaal (siehe Text)
„Harold und Maude“

Fr 22

Wochenende der
Messdiener-Leiter-
runde bis zum 24.02.
16:00 Pfarrsaal
kfd-Stammrunde
Ref.: Karin Dallwein-
Koppenborg: Worauf
ich stolz sein kann –
Ein liebevoller Blick
auf meine
Lebensgeschichte

Sa 23

So 24

Mo 25

Di 26

19:30 Treffen der
Kommunionhelfer

Mi 27

Do 28

JEDEN SONNTAG

9.30-12.00 Uhr Bücherei
nach der Familienmesse Stehcafé

JEDEN MONTAG

14.30-18.00 Uhr Skat, Pfarrheim
16.00 Uhr Ministranten:
Erstkommunionjahrgang 1997
16.00 Uhr Pfarrjugend: J2000
16.30 Uhr Ministranten: EJ
1998/1999
18 Uhr Ministranten: EJ 1991-94
19.30 Uhr Leiterrunde
Ministranten (2. Mo im Monat)
20.00 Uhr Leiterrunde
Pfarrjugend (1. und 3. Mo im
Monat)

JEDEN DIENSTAG

10-12 Uhr Spielgruppe, Pfarrhm.
15.30 Uhr Seniorentreff, Pfarrsaal,
14-tägig
19.30 Uhr Chorprobe, Pfarrsaal
19.00-21.00 Uhr
Kreuzbundgruppe, Pfarrheim

JEDEN MITTWOCH

15.00-17.00 Uhr Spielgruppe
17 Uhr Pfarrjugend: EJ 1998/1999
17 Uhr Ministranten: EJ 2000/01
16.00-18.00 Uhr Bücherei
18.00 Uhr Collegium Musicum
19.15 Uhr Pfarrjugend: EJ 1994

JEDEN DONNERSTAG

14.30-18.00 Uhr Skat, Pfarrheim
19.15-19.30 Uhr Gelegenheit zum
Beichtgespräch, Beichtraum
der Krypta

JEDEN FREITAG

15-17 Uhr Spielgruppe, Pfarrhm.
16.00 Uhr Jugendgruppe EJ 2001
17 Uhr Ministranten: EJ 1996/97
17 Uhr Ministranten: EJ 1992-94

JEDEN SAMSTAG

10.30 Uhr Instrumentalkreis
11.00 Uhr Kinderchorprobe, Pfhm
17.00-17.45 Uhr Gelegenheit zum
Beichtgespräch, Beichtraum
der Krypta

Änderungen bitte der
Redaktion mitteilen! HP&T